

Lokalsport

Ergebnisse

HANDBALL

MV-LIGA MÄNNER

Ursi Großswald/Lotz - SVE Demmin	22:15
Stavenhagen SV - Stralsunder HV II	33:25
TSG Wismar - HC Empor Rostock II	25:26
Stiere Schwern II - HSV Grimmen	32:24
Ribnitzer HV - Güstrower HV '94	26:22
SV Matzlow Garwitz - Schwaaner SV	17:21

1. Großswald/Lotz	15	439:259	264
2. Ribnitzer HV	15	421:396	19:11
3. SV Warnemünde	14	374:347	18:10
4. Stralsunder HV II	15	367:331	18:12
5. Stavenhagen	14	334:332	17:11
6. TSG Wismar	15	397:385	17:13
7. Einheit Demmin	15	279:376	16:14
8. HSV Grimmen	14	386:382	14:14
9. Stiere Schwern II	15	393:377	12:18
10. Güstrower HV	15	342:330	11:19
11. HC Empor Rostock II	15	361:414	11:19
12. Schwaaner SV	14	324:409	8:20
13. Matzlow Garwitz	16	360:459	5:27

VERBANDSLIGA W. MÄNNER

Bad Döberener SV 90 II SV Crivitz	32:22
TSG Wittenburg Plauser SV	27:31

1. BW Neukloster	16	450:338	28:4
2. Plauser SV	15	462:365	24:6
3. TSV 1952 Bützow	14	389:284	23:5
4. TSG Wittenburg	15	429:386	18:12
5. Bad Döberener II	15	368:349	17:13
6. Schwern-Leszen	14	379:400	14:14
7. HSG Ursi Rostock	14	366:363	10:18
8. Hagenower SV	15	371:453	8:22
9. SV Crivitz	15	346:482	4:26
10. Sternberger HV	15	311:481	2:28

TISCHTENNIS

LANDESLIGA WEST

Kröpelin SV - SV Plet Pinnow	10:0
Post SV Wismar - TSG Ludwigslust	10:0
FSV Rühn II - TTC GW Waren	10:3
SC Parchim IV - TTC GW Waren II	10:1
VfL Schwern III - SC Parchim III	10:7

1. Kröpelin SV	12	117:50	21:3
2. FSV Rühn II	12	106:77	16:8
3. VfL Schwern III	12	101:79	16:8
4. GW Waren	12	99:26	15:8
5. SC Parchim III	12	95:94	11:13
6. SC Parchim IV	12	86:97	11:13
7. Post SV Wismar	12	79:90	9:15
8. TSG Ludwigslust	12	68:105	7:17
9. SV Plet Pinnow	12	69:108	7:17
10. GW Waren II	12	73:107	6:18

BEZIRKSLIGA

Post SV Wismar II - Stiere Schwern	10:1
SC Parchim V - Hagenower SV	8:10
DJK SV Schwern - Hagenower SV II	10:4
VfL Schwern IV - TSG Ludwigslust II	10:5
TTC Wismar - SVF Neustadt-Glewe	8:10

1. VfL Schwern IV	13	130:24	26:0
2. DJK SV Schwern II	13	116:71	22:4
3. Hagenower SV	13	112:84	17:9
4. TTC Wismar	13	105:95	14:12
5. Stiere Schwern	13	96:101	14:12
6. Post SV Wismar II	13	100:90	13:13
7. Ludwigslust II	13	80:90	10:16
8. Neustadt-Glewe	13	86:114	10:16
9. SC Parchim V	13	65:122	3:23
10. Hagenower SV III	13	50:129	1:25

BEZIRKSKLASSE III

SC Parchim VI - Gallin-Kuppentin	15:3
Hagenower SV III - Lübz SV	6:12

1. SV Domsühl	7	81:45	13:1
2. Lübz SV	8	83:61	11:5
3. SC Parchim VII	9	79:83	9:9
4. SC Parchim VIII	8	70:74	6:10
5. Gallin-Kuppentin	8	68:76	8:8
6. Marnitz/Suckow	8	75:69	6:8
7. Hagenower SV III	8	48:96	1:15

Torflaute in der zweiten Halbzeit

Handball MV-Liga Männer: SV Matzlow/Garwitz – Schwaaner SV 17:21 (11:10) / Nach Pausenführung nur sechs Mal getroffen

SPORNITZ Lange Gesichter bei Gastgeber SV Matzlow/Garwitz und großes Aufatmen beim Schwaaner SV. Das Schlusslicht der Handball-MV-Liga unterlag zu Hause im Kellerduell gegen den Vorletzten der Staffel nach einer 11:10-Halbzeitführung mit 17:21. Während für die Gäste das Duell mit einem wichtigen Lebenszeichen endete, gehen beim den Matzlowern nun allmählich die Lichter im Abstiegskampf aus. Der angelegte Motivationschub nach dem knappen Erfolg vor zwei Wochen gegen die Rostocker trug am Sonntagmittag keine Früchte.

Der Schwaaner Trainer Detlef Lankowski hatte in diesem „Schlüsselspiel“ einen starken Kader zur Verfügung. Beim Gastgeber war die Reservebank eher dünn besetzt. Dennoch begann das Spiel für die Gastgeber vielversprechend. In den ersten sechs Minuten gingen sie mit 4:0 in Führung, da die Schwaaner überhaupt nicht ins Spiel fanden. Das war aber auch die einzige Phase im Spiel, in der die Matzlowern mit der Wurfteffektivität zufrieden sein konnten. Danach war die Torausbeute auf beiden Seiten sehr dürftig. Die Gäste kämpften sich jetzt



Die Matzlower Alexander Köhn, Daniel Scharf und Jan-Philip Kautz (v.l.) können in dieser Szene nur zuschauen wie der Schwaaner Reiko Schulz vom Kreis aus seinen Wurf erfolgreich zu Ende bringt. FOTO: THOMAS ZENKER

peu à peu ins Spiel und gleichen beim 7:7 erstmals aus. Die knappe 11:10-Halbzeitführung konnten die Gäste gleich nach Wiederanpfiff erneut ausgleichen. Alexander Köhn bewies sich danach zum wiederholten Mal als sicherer Siebenmeterschütze

(12:11). In doppelter Überzahl gelang den Männern um Trainer Andreas Sarakewitz zwei Treffer in Folge, doch wenige Minuten später hatte Schwaan das Ergebnis zum 14:15 gedreht. Das war der Anfang vom Ende, weil die Gastgeber fortan ziemlich

unkonzentriert und ohne eigenen Plan agierten. Auch die Auszeit des Matzlower Trainers brachte keine Verbesserung im Spielaufbau und die Schwaaner bauten ihre Führung kontinuierlich bis zum 21:17 aus. Das Manko der Gastgeber in Halbzeit zwei

war definitiv die schlechte Angriffsleistung. Sechs Treffer in einer Halbzeit sind auch im Abstiegskampf kein Maßstab. *Thomas Zenker*

SV Matzlow/Garwitz: Kipke, Langer, Köhn, Kirow, Köhler, Kautz, Scharf, Schlie, Steuck

SC Parchim startet mit Vorbereitung der Landesklasse-Rückrunde

PARCHIM Die Vorbereitung auf die Rückrunde der Fußball-Landesklasse hat beim Sportclub Parchim begonnen. Allerdings wurde das erste Testspiel (am vergangenen Sonntagabend geplant) der Parchimer gegen die zweite Mannschaft des Bülkower SV Opfer der Witterung und abgesagt. Sollten es

die Platzverhältnisse erlauben, wollen Trainer und Mannschaft vor dem Rückrudenauftritt in Wittenburg vier weitere Testspiele absolvieren. Auf dem Kunstrasen des Jahnsportplatzes empfangen die SCP-Herren am Sonntagabend um 14 Uhr den SV Warsow. Eine Woche später, am 18. Februar, ist zu glei-

chen Zeit am gleichen Ort der FC Aufbau Sternberg zu Gast. **Weitere Termine:** Sonntag, 26. Februar, 14 Uhr: SC Parchim - Schweriner SC (Jahnsportplatz) Sonntagabend, 4. März, 14 Uhr: SG 03 Ludwigslust/Grabow - SC Parchim (Waldstadion, Grabow)

U18-Mädels nun doch qualifiziert

PARCHIM Die U18-Volleyballerinnen des 1. VC Parchim sind als Dritter der Landesmeisterschaft nun doch für die Norddeutsche Meisterschaft (NDM) qualifiziert. Da sich der Ausrichter der NDM VfL Geesthacht bei der Hamburg-Meisterschaft nicht sportlich qualifiziert hat, ist er gesetzt und der

Dritte des besten norddeutschen Landesverbandes des Vorjahres, das ist Mecklenburg-Vorpommern, rückt nach. Somit wird die NDM am 4./5. März in Geestacht nicht mit sechs (jeweils Landesmeister und Vizemeister der drei Nordverbände), sondern mit acht Finalisten ausgetragen. *thom*

Schiri-Talente zogen voll mit

SUKOW Die Fußballteams der Region stecken in der intensiven Vorbereitung auf die Meisterschaftsrückrunde. Die jungen Schiedsrichter aus dem Kreisverband Westmecklenburg stehen ihnen da in nichts nach. Bei ihrem zweiten Lehrgang wurden im Sportlerheim in Sukow Theorie und sportliche Betätigung sinnvoll kombiniert. Mit Andreas Neumann konnte man einen renommierten Gastredner gewinnen. Der 46-Jährige ist aktuell „Chef-Beobachter“ im Schiedsrichterausschuss des Landesfußballverbandes und wusste mit seinen Erfahrungen und Tipps als früherer Oberliga-Schiedsrichter und Regionaliga-Assistent zu fesseln. Zufrieden zeigten sich die Lehrgangsteilnehmer Michael Holste und Matthias Krull sowohl



Beim Theorietest rauchten die Köpfe. Aber die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. FOTO: KfV

mit dem theoretischen Wissensstand der zehn Schiri-Talente, die über einen Test abgefragt wurde, als auch mit dem Hindernislauf als praktischer Einheit in der Sporthalle: „Alle haben voll mitgezogen und gute Ergebnisse erzielt“, resümierte Landes-

klassen-Referee Krull. Ein Dankeschön gilt dem gastgebenden SV Sukow. Der nächste Lehrgang ist für das Frühjahr geplant. *schü/throw*

fupa Amateurliga in der Region: Infos & Berichte www.fupa.net/mv

Junge Schiedsrichter bei ersten Spielen unterstützend begleiten

FRANKFURT Wie sorgen wir dafür, dass es in Deutschland auch künftig kompetente und engagierte Fußballschiedsrichter gibt? Dieser Gedanke steht hinter dem Pilotprojekt „Schiedsrichter-Patensystem“, das der Deutsche Fußballbund (DFB) ins Leben gerufen hat. Zu den fünf eingebundenen Landesverbänden zählt auch Mecklenburg-Vorpommern. Im Kreisverband (KfV) Westmecklenburg wird bereits seit zwei Jahren ein Mentoring zur Begleitung neu ausgebildeter Schiedsrichter praktiziert. An einem ersten Erfahrungsaustausch in der Frankfurter DFB-Zentrale nahmen deshalb neben Landeslehrwart Enrico Barch auch der Vorsitzende des



Tino Männer (r.) und Florian Markhoff berichteten in Frankfurt über die Erfahrungen mit dem Schiedsrichter-Patensystem. FOTO: BARSCHE

KfV-Schiedsrichterausschusses, Tino Männer, und Kreislehrwart Florian Markhoff teil. Es wurde deutlich, dass es allein schon strukturelle Unterschiede gibt, etwa im Vergleich zwischen dem Berliner System und dem im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern angewandten. Einig ist man sich allerdings

in der Zielstellung. Mit der Begleitung durch Paten soll verhindert werden, dass Schiri-Neulinge auf Grund möglicher Schwierigkeiten und negativer Erfahrungen die Pfeife schnell wieder an den Nagel hängen. Dieser Aufgabe will man sich im KfV Westmecklenburg weiter intensiv widmen. *schü/throw*